

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **51 (1971-1972)**

Heft 2: **Kulturförderung**

PDF erstellt am: **30.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dr. oec. publ. Walter A. Bechtler, 8702 Zollikon, Seestrasse 16  
Gaston Benoît, 2300 La Chaux-de-Fonds, 23 rue du Bois-Noir  
Dr. phil. Peter Gosztony, 3000 Bern, Heckenweg 42  
Dr. phil. Hannelise Hinderberger, 3000 Bern, Postfach 175  
Dr. phil. Charles Hummel, Schweiz. Delegation bei der Unesco in Paris, F-75 Paris 15e,  
1 rue Miollis  
André Kamber, 4500 Solothurn, Bastionsweg 18  
Dr. phil. Paul Kamer, 8004 Zürich, Hallwylstrasse 72  
Dr. oec. publ. Willy Linder, 8002 Zürich, Scheideggstrasse 62  
Ahmed Moatissime, F-75 Paris 6e, 135 Bd. du Montparnasse  
Prof. Dr. phil. J.-Claude Piguet, 9240 Uzwil, Villa Vogelsberg  
Dr. phil. Rolf Urs Ringger, 8002 Zürich, Bederstrasse 82  
Dr. phil. Willy Rotzler, 8002 Zürich, Splügenstrasse 8  
Gerold Späth, 8640 Rapperswil, Haldenstrasse 9  
Dr. phil. Gertrud Wilker, 3097 Liebefeld, Buchenweg 18

*Walter A. Bechtler* wurde als Sohn eines Auslandschweizers 1905 in Indien geboren. Er absolvierte die Schulen in der Schweiz und trat nach seiner Gymnasialzeit, die er mit der Matura in Lausanne abschloss, eine Bankpraxis in London an. Anschliessend studierte er Nationalökonomie in Paris und Wien mit Abschluss in Zürich bei Professor Dr. E. Saitzew. Nach zwei Jahren Banktätigkeit gründete er zusammen mit seinem Bruder eine Industriefirma und ist seither in der Schweiz und im Ausland industriell tätig.

\*

*Charles Hummel*, geboren 1927, besuchte die Schulen in Bern und studierte an den Universitäten von Rom, Basel und Zürich. Dissertation bei Hans Barth über Nikolaus Cusanus. Schon während dem Studium in verschiedenen Verlagen tätig, wirkte er 1955–1960 als Lektor des Manesse-Verlags, Zürich, 1960–1964 Redaktor der Zeitschrift «Atlantis» und 1964

bis 1966 als Direktor von Orell Füssli, Zürich. 1966 wurde er zum Generalsekretär der Nationalen schweizerischen UNESCO-Kommission und Chef der Sektion für UNESCO-Angelegenheiten des Eidg. politischen Departements in Bern berufen. Seit 1970 ist der ständige Delegierter der Schweiz bei der UNESCO in Paris. Teilnahme an zahlreichen internationalen Konferenzen und Mitarbeit in verschiedenen internationalen Gremien, so seit 1967 Mitglied und seit 1970 Chef der schweizerischen Delegation im «Rat für kulturelle Zusammenarbeit» (CCC) in Strassburg.

\*

*André Kamber* ist 1932 geboren und lebt als Primarlehrer in Solothurn. Als Volontär wirkte er in Galerien. Bis 1967 journalistische Tätigkeit für Lokalpresse und WERK; Übernahme von Funktionen in der öffentlichen Kulturpflege.

\*

*Paul Kamer* wurde 1919 in Schwyz geboren. Nach dem Studium der Theologie und Philologie wirkte er als Mittelschullehrer. Seit 1970 ist er Leiter der Informationsabteilung der Pro Helvetia.

\*

*Jean-Claude Piguet* ist 1924 in Lausanne geboren und studierte daselbst Klassische Philologie. Nach Abschluss und Promotion ergänzte er seine Studien in Paris, Mainz, Freiburg im Breisgau und Oxford. Nach einigen Jahren Schulpraxis, zuerst am Kantonalen Gymnasium Neuchâtel, dann am Mädchengymnasium Lausanne, habilitierte er sich auf dem Gebiet der Sprachphilosophie. Seit 1965 ist er ordentlicher Professor für Philosophie an der Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in St. Gallen. Jean-Claude Piguet ist Mitglied verschiedener wissenschaftlicher Gesellschaften; der Schweizerischen Philosophischen Gesellschaft steht er als Präsident vor. Seine Veröffentlichungen zeigen, neben Arbeiten über Ästhetik, Metaphysik und das «Vocabulaire de Philosophie», verschiedene Studien über musikalische Probleme. Jean-Claude Piguet lebt in Uzwil.

\*

*Gerold Späth*, geboren 1939 in Rapperswil, erzielte mit seinem Erstlingsroman «Unschlecht» (Verlag Die Arche, Zürich) im vergangenen Jahr auf Anhieb einen bedeutenden Erfolg. Von der Stadt Zürich wurde der Schriftsteller mit einem Förderungspreis ausgezeichnet.

\*

*Gertrud Wilker-Hürsch*, geboren 1924, studierte Germanistik und Psychologie in Bern und Zürich (Dissertation über «Form und Gehalt des Sonetts von Goethe bis Rilke»), unterrichtete fünf Jahre an einer Privatschule in Bern, war 1962–1964 mit Mann und Kindern in den USA. Lebt heute als freie Schriftstellerin in Liebfeld/Bern. Sie veröffentlichte Lyrik in der Anthologie «Deutsche Lyrik», hg. von Horst Bingle, DVA, Stuttgart 1961; Vier Gedichte, mit einer Kaltnadelradierung von Rudolf Mumprecht, Flamberg Verlag, Zürich 1966. Prosa: Der Drachen. Ein Gespräch, Tschudy Verlag, St. Gallen 1959; Elegie auf die Zukunft, Roman, Flamberg Verlag, Zürich 1966; Einen Vater aus Wörtern machen, Flamberg Verlag, Zürich 1970.

\*

*Den Text von Achmed Moatissime übersetzte Dr. Otmar Voegtle, 9400 Rorschacherberg, Paradiesstrasse 34, aus dem Französischen.*

*Den Aufsatz von J.-Claude Piguet übersetzte Rudolf Staub, 8044 Zürich, Voltastrasse 1.*

---

## In den kommenden Heften lesen Sie

Paul-Henri Spaak	L'avenir de l'Europe
Harald von Riekhoff	Von Abschreckung zu Friedenssicherung
Josua Werner	Wachstumspolitik
Laszlo Révész	Die nationale Frage in Osteuropa
Gerda Zeltner	Stilübungen gegen den Tod. Der erste französische Roman im Kontext von Becketts Œuvre
Elsbeth Pulver	Kein Trank aus Lethes Fluten. Zu Jurek Becker und Uwe Johnson

---

**Schulthess Polygraphischer Verlag AG**  
8022 Zürich

Buchhandlung      Verlag      Buchdruckerei

Zwingliplatz 2, beim Grossmünster, Tel. 01 34 93 36

In unserem Verlag ist erschienen:

**DIE SCHWEIZ**  
**1935-1945**

Tausend Daten aus kritischer Zeit  
von Werner Koller, 180 Seiten, kart. Fr. 13.50

Die vorliegende Datensammlung soll es dem Leser ermöglichen, sich selbständig mit einem der wichtigsten Abschnitte der schweizerischen Zeitgeschichte vertraut zu machen.

Erhältlich in allen Buchhandlungen